

Oberkonservator Richard Grämer – 75 Jahre



Seit 33 Jahren wirkt Richard GRÄMER als Oberkonservator am Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden. Er hat in dieser Zeit als Betreuer eines Teiles der Coleopterensammlung gewirkt. Der Neuaufbau dieser Kollektion, die den vielfachen Umfang der nach 1945 noch vorhandenen Bestände hat, erforderte neben Sorgfalt und unendlicher Geduld auch eine große und umfassende Sachkenntnis. Richard GRÄMER hat sich diese Voraussetzungen als Autodidakt erworben. Als gelernter Schriftsetzer war er zwanzig Jahre im Beruf tätig, bis er nach seiner Rückkehr aus englischer Kriegsgefangenschaft 1947 Mitarbeiter unseres Museums wurde. Schon als junger Mann hatten die Insekten sein besonderes Interesse gefunden, so daß er sogar ein Jahr am Dresdener Zoo das Insektarium betreute. Nach seinem Eintritt als entomologischer Konservator in das Dresdener Museum begann er auch in Vorträgen und Publikationen zoologische und ganz speziell entomologische Themen zu behandeln. Dem Nachwuchs widmete sich Richard GRÄMER mit viel Liebe zur Sache. Seit 1965 leitet er die Dresdener Entomologen-Fachgruppe des Kulturbundes der DDR, eine Tätigkeit, die, wie auch sein gesellschaftlicher Einsatz in Dresden, mit ehrenden Auszeichnungen anerkannt wurde. Seine politische Haltung, die auch heute noch von so jugendfrischem Elan beseelt ist wie vor Jahrzehnten, führte zu Repressalien der Faschisten, die ihn unter anderem in eines der ersten und berüchtigtsten Konzentrationslager, nach Hohnstein, verschleppten.

Während der schweren Aufbaujahre nach dem Kriege setzte Richard GRÄMER seine ganze Kraft für unser Museum ein. Neben seiner konservatorischen Arbeit war er mit Rat und Tat zur Stelle, wo es Probleme gab, und es waren deren nicht wenige. Beim Aufbau der fünf Reihen unserer wissenschaftlichen Publikationen wirkte er jahrelang als Korrektor mit. Seine Kenntnisse als Schriftsetzer waren dem Museum beim Druck der vielen nötig werdenden Etiketten und der Beschriftungen für die Ausstellungen von großem Nutzen.

Am 5. I. 1980 vollendete unser verdienter Kollege sein 75. Lebensjahr und blickt auf ein reiches und erfülltes Wirken zurück. Ihm gelten unser Dank und unsere herzlichen Wünsche für noch viele gesunde und lebensfrohe Jahre.